

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	05
1. Die Ruine als Kulisse	
Palazzo Reale, Mailand: Picasso-Ausstellung, 1953	07
Fridericianum und Orangerie, Kassel: Die „documenta I“, 1955, und „documenta II“, 1959	09
Ästhetik der Ruinen	12
Die Ruine als Allegorie der Geschichte	16
Methodeneinleitung	17
2. Théâtre des Bouffes du Nord, Paris	
Der leere Raum	19
„The Discovery“	22
Die Atmosphäre der Ruine: Ekstatische Materialität	25
Das Potential der Ruine	28
Die Ruine der „Bouffes“ als Bühnenbild	31
Die Ruine der „Bouffes“ zwischen Hoffnung und Ruin	33
3. „Stalker“	
Die stumme Ruine	36
Ruinöse Ästhetik	39
Der melancholische Blick der Kamera	42
Die Ruine als Exil	44
Die Ruine zwischen Geschichtszeichen und sinnlicher Materialität	47
4. Palais de Tokyo, Site de création contemporaine	
Ein Palast für die Weltausstellung 1937	52
Die Ruine als Ende einer Identitätssuche	55
„Le Jardin Sauvage“ und ein Platz in Marokko: Versuche der Ruinierung	60
La ruine, c'est chic! (Teil 1)	63
Intermezzo: „La Danse Sauvage“	65
La ruine, c'est chic! (Teil 2)	65
5. Guerrilla-Stores	
Ruinöse Düfte und Kleider	70
Luxusmode im ruinösen Raum	74
Die Ruine als authentische Verkaufskulisse	77
6. Schlussbetrachtung	81
7. Bibliografie	85
8. Abbildungsnachweis	94
9. Abbildungen	97